Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis 9

Abbildungsverzeichnis 11

Abkürzungsverzeichnis 13

Vorwort und Danksagung 15

1 Einleitung 17
1.1 Problemstellung 17
1.2 Fragestellung, Forschungsstand und Zielsetzung der Untersuchung 20
1.3 Methodische Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit 23

Teil I: Theoretische Grundlagen 25

2 Genossenschaften 27
2.1 Merkmale und Prinzipien der Genossenschaften 31
2.2 Genossenschaftsarten 33
2.2.1 Förderungsgenossenschaften 34
2.2.2 Produktivgenossenschaften 36
2.2.3 Sozialgenossenschaften 39
2.3 Gesellschaftlicher Beitrag von Produktivgenossenschaften 41
2.4 Genossenschaften und der Dritte Sektor 49
2.5 Die Bedeutung der Produktivgenossenschaften für die Wohlfahrtspolitik in ausgewählten Ländern Europas 51
2.5.1 Genossenschaftsförderung und ihre historischen Hintergründe 60

3 Teilhabe und Exklusion 71
3.1 Teilhabe 72
3.1.1 Bedeutung der Erwerbsarbeit für Teilhabe und Inklusion 76
3.1.2 Teilhabe im Umbruch 79

3.2 Exklusion 84
3.2.1 Begriffsklärung 87
3.2.2 Arbeitslosigkeit und soziale Exklusion 91

Teil II: Empirische Untersuchung 95

4 Methodische Vorgehensweise 97
4.1 Operationalisierung der Konzepte 97
4.1.1 Operationalisierung des Konzepts ökonomischer Teilhabe 97
4.1.2 Operationalisierung des Konzepts sozialer Inklusion 99
4.2 Auswahlverfahren 100
4.3 Datenerhebung 103

5 Empirische Ergebnisse: Die Genossenschaften 107
5.1 Überblick über die gewerblichen Produktivgenossenschaften in Deutschland 107
5.1.1 Standort, Branchen, Gründungsjahr und Gründungsmotive ... 108
5.1.2 Größe, Mitgliederstruktur und Beschäftigte 111
5.1.2.1 Veränderung der Mitgliederzahl und Gründe für Austritte 117
5.1.3 Umsatz, wirtschaftliche Lage und Abnehmer 118
5.1.4 Hauptschwierigkeiten der Genossenschaften 123
5.1.5 Öffentliche Förderung und institutionelle Unterstützung 124
5.1.6 Vorstand und Entscheidungsfindung 126
5.1.7 Vernetzung und Verhältnis zu den sozialen und politischen Bewegungen 130
5.1.8 Interessenvertretung 131
5.1.9 Gewünschte Unterstützung, Anregungen und Kritik 132
5.2 Überblick über die beschäftigungsorientierten Sozialgenossenschaften 135
5.2.1 Standort, Branchen, Gründungsjahr und Gründungsmotive ... 135
5.2.2 Größe, Mitgliederstruktur und Beschäftigte 136
5.2.2.1 Veränderung der Mitgliederzahl und Gründe für Austritte 137
5.2.3 Umsatz, wirtschaftliche Lage und Abnehmer 138
5.2.4 Hauptschwierigkeiten der Genossenschaften 139
5.2.5 Öffentliche Förderung und institutionelle Unterstützung 139
5.2.6 Vorstand und Entscheidungsfindung 140

5.2.7 Vernetzung und Verhältnis zu den sozialen und politischen Bewegungen 141
5.2.8 Interessenvertretung 141
5.2.9 Gewünschte Unterstützungen, Anregungen und Kritiken 142

6 Zwischenfazit 145

7 Empirische Ergebnisse: Die beschäftigten Genossenschaftsmitglieder 147
7.1 Mitglieder der Produktivgenossenschaften 147
7.1.1 Soziodemographische Merkmale der Genossenschaftsmitglieder 147
7.1.2 Arbeitsverhältnisse und Zufriedenheit mit der Arbeit 152
7.1.3 Einkommen und wirtschaftliche Lage 162
7.1.4 Politische Partizipation und gesellschaftliches Engagement 171
7.1.5 Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und allgemeine Lebenszufriedenheit 177
7.1.6 Unmittelbarer Einfluss auf die Selbstwertschätzung und das Inklusionsgefühl 181
7.2 Mitglieder der beschäftigungsorientierten Sozialgenossenschaften 189
7.2.1 Soziodemographische Merkmale der Genossenschaftsmitglieder 189
7.2.2 Arbeitsverhältnisse und Zufriedenheit mit der Arbeit 190
7.2.3 Einkommen und wirtschaftliche Lage 192
7.2.4 Politische Partizipation und gesellschaftliches Engagement 193
7.2.5 Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und allgemeine Lebenszufriedenheit 194
7.2.6 Unmittelbarer Einfluss auf die Selbstwertschätzung und das Inklusionsgefühl 195

8 Interpretation und Diskussion der Ergebnisse 197

9 Fazit 203

Literaturverzeichnis 209

http://www.springer.com/978-3-658-16296-2

Inklusion und Teilhabe durch Arbeitnehmergenossenschaften

Zur Lage beschäftigter Mitglieder von Produktivgenossenschaften in Deutschland

Guerra, R.Y.R.

2017, XVI, 212 S. 6 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-16296-2